



Medienmitteilung

Nr. 16/2000

Bern, 28. April 2000

Die Bevölkerungsbewegung der Stadt Bern im März 2000

Ende März 2000 betrug die **Einwohnerzahl** der Stadt Bern 126 524 Personen. Darunter waren 25 451 Personen oder 20.1 % ausländischer Nationalität. Die Statistikdienste ermittelten für den Berichtsmonat einen Sterbeüberschuss von 61 Personen und einen Mehrzuzug von 80 Personen, was einen Bevölkerungszuwachs von 19 Personen ergibt.

Im Vergleich dazu resultierte für den Vorjahresmonat März 1999 bei einem Sterbeüberschuss von 81 Personen und einem Wegzugsüberschuss von 41 Personen ein Bevölkerungsrückgang von 122 Personen. Aussagekräftiger als diese Zahlen für einen einzelnen Monat sind die Vergleiche über ein ganzes Jahr.

Ende März 1999 betrug die Einwohnerzahl der Stadt Bern 126 679 Personen, darunter 24 885 Bewohnerinnen und Bewohner ausländischer Nationalität. Damit beläuft sich der Bevölkerungsrückgang in den letzten 12 Monaten auf 155 Personen (Schweizerinnen und Schweizer -721 Personen, Ausländerinnen und Ausländer +566 Personen).

Der Berichtsmonat im Detail

Die **natürliche Bevölkerungsbewegung** zeigte im vergangenen Monat folgende Entwicklung: Die Zahl der Lebendgeborenen betrug 84 (46 Knaben und 38 Mädchen), darunter 20 Kinder ausländischer Nationalität. Gestorben sind insgesamt 145 Einwohner (55 Personen männlichen und 90 Personen weiblichen Geschlechts), darunter 4 Personen ausländischer Nationalität.

Die Auswertung der **Wanderungsbewegungen** ergab die folgenden Zahlen: Im März 2000 zogen insgesamt 1 003 Personen nach Bern. Darunter waren 397 Personen ausländischer Nationalität (darunter 92 Saisoniers). Der Wegzug aus der Stadt Bern belief sich auf 923 Personen. Darunter waren 242 Personen ausländischer Nationalität (darunter 23 Saisoniers).

Der Wanderungssaldo ergab somit im Ganzen einen Mehrzuzug von 80 Personen. Bei den Schweizerinnen und Schweizern wurde ein Mehrwegzug von 75 Personen, bei der ausländischen Bevölkerung ein Mehrzuzug von 155 Personen festgestellt. Die Saisoniers wiesen einen Mehrzuzug von 69 Personen auf. Der Wanderungssaldo zwischen der Stadt Bern und den Aussengemeinden der Region zeigte einen Mehrwegzug von 43 Personen.